

# Freiheiten holen in München drei Medaillen

**Sportschießen:** SB-Team war bei der Deutschen Meisterschaft erfolgreich.

**München.** Einmal Gold, einmal Silber und einmal Bronze – so lautet die erfolgreiche Bilanz der Deutschen Meisterschaften für die Schützenbrüderschaft Freiheit in diesem Jahr.

Florian Hilbert entschied nach Serien von 95, 98, 99, 100, 98 und 99 mit insgesamt 589 Ringen die Konkurrenz im Wettbewerb Kleinkaliber-Liegendkampf der Jugendklasse für sich und stand als neuer Deutscher Meister mit Gold prämiert ganz oben auf dem Siegerpodest.

Die Freiheiten Herren lagen in der Teamwertung bis zur letzten Serie ebenfalls auf Goldkurs, das hohe Niveau konnten sie mit den verbleibenden zehn Schüssen jedoch nicht halten. Die Mannschaft mit Sebastian Höfs (13.), Henning Karl (16./beide 594) und Christian Stautmeister (62./586) belegte mit 1774 Ringen den achten Platz. Christian Heins (26./592), Maik Wonigeit (54./588) und Daniel Vehre (69./583) kamen mit 1763 Ringen als Zwölfte ins Ziel.

## Jolyn Beer ragt heraus

Bei den Frauen überzeugte Jolyn Beer mit herausragenden 596 Zählern (100, 100, 99, 99, 100, 98), für die sie mit der Bronzemedaille in der Einzelwertung belohnt wurde. Mit ihren Mannschaftskameradinnen Michaela Thöle (28./589) und Martina Prekel

„Der Gewinn von dreimal Edelmetall belegt, dass wir zur Spitze in Deutschland zählen.“

**Werner Kief**, Sportorganisator der SB Freiheit, zum Abschneiden in München

(52./584) sprang mit 1769 Ringen Platz fünf heraus. Gabi Zimmermann wurde mit 589 Punkten auf Platz 33 geführt.

In der Disziplin KK-Dreistellungskampf über 3x20 Schuss boten die Damen erneut eine ansprechende Leistung. Mit 1725 Ringen gewannen Beer, Thöle (21./575) und Prekel (38./569) Team-Silber und wurden Deutsche Vize-Meisterinnen. In der Einzelwertung qualifizierte sich Beer mit 581 als Siebte des Vorkampfes für das Finale der besten Acht. Mit 401,2 Ringen belegte sie auch in der Endrunde den siebten Rang. Zimmermann kam mit auf Platz 43 (568).

## Hilbert überzeugt

In der Jugendklasse KK-Dreistellungskampf schoss Florian Hilbert Kniend 183, Liegend 196 und Stehend 180 Zähler und sicherte mit 559 den achten Rang. Auf der Zehn-Meter-Distanz bedeuteten im Wettbewerb Luftgewehr (LG)



Jolyn Beer, Michaela Thöle und Martina Prekel gewannen die Silbermedaille.

Fotos: Verein

386 Treffer Platz sechs für den jungen Freiheiten.

Michaela Thöle zielte nach Serien von viermal 99 mit 396 Ringen als Zehnte der Damenkonkurrenz nur um einen Punkt am Finale vorbei. Jolyn Beer zeigte mit 395 und Platz zwölf ebenfalls eine starke Vorstellung. Lisa Geweke, die für Freiheit in der zweiten Bundesliga startet, überraschte mit ebenfalls 395 Ringen und dem 15. Rang. Pamela Bindel erreichte mit 394 Ringen Platz 35, Martina Prekel kam mit 392 Ringen als 49. ins Ziel.

Im Wettbewerb LG-Dreistellungskampf der Jugendklasse war Florian Hilbert erneut gut unterwegs. Nach 193 Ringen Kniend und 199 Liegend legte er in der ersten Stehendserie zunächst starke 98 Zähler nach, ehe er in

Serie sechs 90 Punkte zum Gesamtergebnis von 580 und Platz 18 folgen ließ.

## Kief war zufrieden

SB-Sportorganisator Werner Kief war mit dem Abschneiden mehr als zufrieden: „Der Gewinn von dreimal Edelmetall belegt, dass wir zur Spitze in Deutschland zählen.“

Blieb den Freiheiten mit dem Luftgewehr zwar eine Medaille versagt, so seien aber gerade „die von den Damen in München erbrachten sehr guten Resultate ein Fingerzeig für die Konkurrenz“, ergänzte Kief in Hinblick auf die anstehende Bundesliga-Saison.

Weitere Informationen unter [www.sbfreiheit.de](http://www.sbfreiheit.de).



Florian Hilbert ist deutscher Meister.